

IT: Hardwarenahes Programmieren

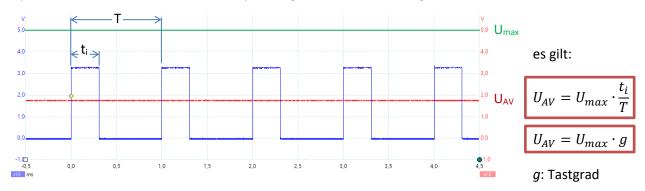
Name: Rahm Datum: 22.01.2023 1_9_PWM.docx

Pulsweitenmodulation (PWM)

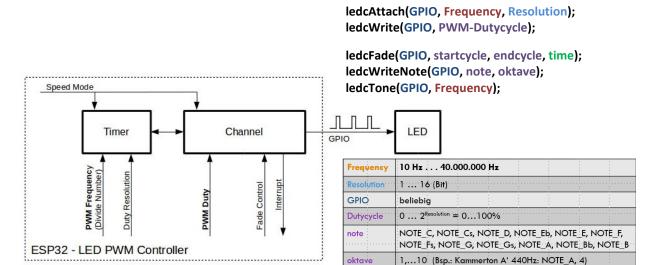
1.9.1

Pulsweitenmodulation Prinzip

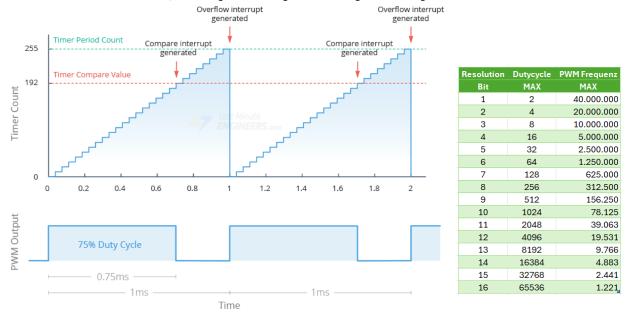
Die Pulsweitenmodulation wird oft eingesetzt, wenn ein Verbraucher in der Leistung stetig gesteuert werden soll. Die PWM ist eine Rechteckspannung mit konstanter Periodendauer T. Durch Variieren der Impulsdauer t_i wird der Mittelwert der Spannung am Verbraucher eingestellt.



PWM Hardware-Modul und Funktionen für ESP32



Der ESP32 besitzt 16 PWM-Kanäle, die häufig für die Helligkeitssteuerung von LED eingesetzt werden.





	Name: Rahm Datum: 22.01.2023 1_9_PWM.docx
- 1 (- 1 (- 1 (- 1 (- 1 (- 1 (- 1 (- 1	

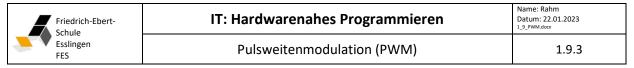
Pulsweitenmodulation (PWM)

1.9.2

Arbeitsauftrag

- Erstellen Sie das untenstehende Programm und überprüfen Sie die Änderung der Helligkeit der LED an GPIO 12 (= LED_BUILDIN).
- Messen Sie die PWM-Spannung mit dem PicoScope an GPIO 2 und die Analogspannung an GPIO 34 (beide auf der 3,3V Seite). Beobachten Sie die Spannung bei Änderung des Tastgrades.
- Ergänzen Sie eine zweite identische PWM-Steuerung für GPIO 2 (= BACKLIGHT) um die Displayhelligkeit zu steuern. Stellen Sie dazu den Jumper "Backlight" auf pwm/2.
- Dokumentieren Sie ihre Ergebnisse.

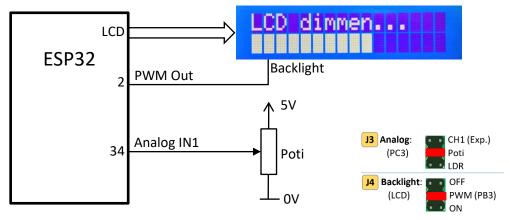
```
#include <esp32CarrierBoard.h>
const int PWM_FREQ = 1'000;
const int PWM_RESOLUTION = 10;
const int MAX_DUTY_CYCLE = (int)(pow(2, PWM_RESOLUTION) - 1);
void setup()
{
 // (GPIO, PWM-Frequenz, Auflösung)
 ledcAttach(LED BUILDIN, PWM FREQ, PWM RESOLUTION); //GPIO 12
}
int play = false;
void loop()
{ // ADC hat 12-Bit Auflösung
                               // Poti an GPIO 34 (ADC: 12Bit-Auflösung)
 int hell = analogRead(A3);
 hell = map(hell,0,4095,0,MAX_DUTY_CYCLE);
 ledcWrite(LED_BUILDIN, hell); // (GPIO, duty_cycle)
  delay(50);
```



Projekt: Balkenanzeige für Hintergrundbeleuchtung des LC-Displays

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung (LED-Backlight) des LC-Displays kann effektiv über eine vom ESP32 bereitgestellte PWM-Einheit realisiert werden. Zur Visualisierung der Displayhelligkeit soll eine Balkenanzeige realisiert werden. Beim Schreiben des Balkens wird das Blocksymbol (= 0xFF) von Links an jeder Cursor-Position angezeigt, deren Wert < der aktuellen Helligkeit ist. Alle Cursor-Positionen die > dem aktuellen Helligkeitswert sind, werden mit Leezeichen (= 0x20) befüllt. Die Anzeige der Balkenelemente erfolgt jeweils mit:

```
lcd.write(0xFF); // Block-Symbol ||
lcd.write(0x20); // Leerzeichen(Blank)
```



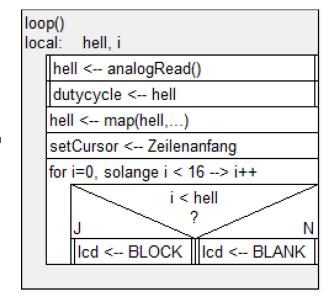
Arbeitsauftrag

 Erstellen Sie das Programm zur Balkendarstellung auf dem LC-Display nach dem nebenstehenden Algorithmus.

Die map()-Funktion wird benötigt, um die 12-Bit-Auflösung (0...4095) des AD-Wandlers auf die 16 Spalten der Anzeige runter zu mappen. Recherchieren Sie die Benutzung der Funktion in der Arduino-Referenz.

Testen Sie das Programm durch Drehen am Potenziometer.

 Anstelle des Potis kann auch der LDR als Analogeingabe dienen. Für eine adaptive Helligkeitseinstellung muss die Hintergrundbeleuchtung mit zunehmender



Umgebungshelligkeit steigen. Ist es dunkel, reicht eine geringe Displaybeleuchtung. Stecken Sie dazu nur den Jumper J3 (Analog) auf LDR um.

Testen Sie die Steuerung durch Abdunkeln des LDR.